



Pressemitteilung

## NummergegenKummer

- **3.11.2022 Internationaler Tag gegen Mobbing und Cyber-Mobbing**
- **(Cyber-) Mobbing ist ein häufig gefragtes Thema bei der Nummer gegen Kummer**

Wuppertal, 03.11.2022. Im Klassenchat bloßgestellt, auf dem Weg zur Schule ausgegrenzt, fiese Kommentare unter dem Profilbild: Mobbing ist nicht neu, aber durch Cyber-Mobbing bekommt es eine neue Dimension. Denn nicht nur ortsgebunden, sondern 24 Stunden am Tag können Kinder und Jugendliche betroffen sein. Mobbing in der Schule setzt sich als Cyber-Mobbing fort und begleitet die Heranwachsenden bis nach Hause. Die Jugendlichen können sich der Situation nur schwer entziehen. Der internationale Tag gegen Mobbing und Cyber-Mobbing in der Schule soll auf die Problematik aufmerksam machen und Sensibilität im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen schaffen. In diesem Jahr steht die Stärkung von Lehrkräften im Umgang mit Mobbing und Cyber-Mobbing im Fokus.

Auch bei der „Nummer gegen Kummer“ melden sich von (Cyber-) Mobbing Betroffene. „Jugendliche berichten von Problemen mit Mitschüler\*innen, die auch über Social Media-Gruppen ausgetragen werden. Was einmal gepostet ist, sieht dann die ganze Klasse. Das bekommt dann eine ganz eigene Dynamik“ beschreibt eine Beraterin am Kinder- und Jugendtelefon. „Betroffene fühlen sich oft machtlos und allein in ihrer Situation. Als Beraterin bin ich dann da, höre zu und versuche mit den Ratsuchenden eine Strategie zu entwickeln. Vielleicht gibt es z.B. eine Vertrauenslehrerin oder ein Mitschüler, die unterstützend zur Seite stehen können.“

Bei Sorgen um Schule, Ausbildung und Beruf thematisierten 2021 36% der Kinder und Jugendlichen Mobbing. Wenn es um Websorgen geht, ist Cybermobbing neben Sorgen zum Datenschutz und der Privatsphäre eines der relevantesten Themen am Kinder- und Jugendtelefon. Die „Nummer gegen Kummer“ hilft aber nicht nur betroffenen jungen Menschen, besorgte Eltern können sich ebenfalls an das Elterntelefon wenden.

Auch Lehrkräfte werden mit den Sorgen ihrer Schülerinnen und Schüler konfrontiert. Den Umgang damit in der Klasse zu thematisieren, ist nicht immer ganz einfach. Die Schulbox, die „Nummer gegen Kummer“ kürzlich gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium veröffentlicht hat, hilft Lehrkräften dabei und zeigt Kindern und Jugendliche auf welche Ressourcen sie zurückgreifen können. Die Schulbox kann unter [www.bmfsfj.de/schulbox](http://www.bmfsfj.de/schulbox) kostenlos bestellt werden.

Das **Elterntelefon** ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags auch bis 19 Uhr, unter 0800 111 0 550 zu erreichen. Kinder und Jugendliche finden montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr unter der Rufnummer 116 111 Unterstützung am **Kinder- und Jugendtelefon** oder rund um die Uhr bei der **Online-Beratung** unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de). Die neu eingerichtete **Helpline Ukraine** ist montags bis freitags von 14.00 Uhr bis 17 Uhr, unter 0800 500 225 0 erreichbar. Hier findet Beratung auf Ukrainisch und Russisch statt. Alle Beratungsangebote sind anonym und kostenlos erreichbar.



### Pressekontakt:

Anfragen richten Sie bitte an [presse@nummergegenkummer.de](mailto:presse@nummergegenkummer.de) oder Tel. 0202 259 059 – 0

Nummer gegen Kummer e.V.

Anna Zacharias

Hofkamp 108

42103 Wuppertal

[a.zacharias@nummergegenkummer.de](mailto:a.zacharias@nummergegenkummer.de)

### Über Nummer gegen Kummer e.V.:

Nummer gegen Kummer e.V. ist der Dachverband für örtliche Vereine, die in Deutschland ein Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon betreiben. Die derzeit 87 lokalen Träger der Beratungstelefone sind überwiegend örtliche Verbände des Deutschen Kinderschutzbundes sowie anderer Wohlfahrtsverbände. Dieses Netzwerk stellt das deutschlandweit größte kostenfreie, telefonische Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern dar. Speziell ausgebildete und hauptsächlich ehrenamtlich engagierte Berater\*innen unterstützen die Anrufenden im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe bei Alltagsproblemen und in schwierigen Lebenssituationen. Zur Finanzierung des Netzwerkes bemühen sich Nummer gegen Kummer e.V. bundesweit und seine Trägervereine lokal um Spenden von Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen.

Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem Deutschen Kinderschutzbund hervorgegangen und diesem als Mitglied in seiner Zielsetzung verbunden. Der Dachverband ist Mitglied bei Child Helpline International.

Nummer gegen Kummer e.V. wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von der Deutschen Telekom unterstützt. Seit 1991 stellt die Deutsche Telekom als Kooperationspartner der Nummer gegen Kummer e.V. die technische Infrastruktur für das bundesweite Beratungsangebot kostenfrei zur Verfügung. Außerdem übernimmt sie die Verbindungsgebühren für die Anrufe an die Beratungstelefone.

**Elterntelefon** unter 0800 - 111 0 550

Mo - Fr von 9 bis 17 Uhr sowie Di und Do bis 19 Uhr

**Kinder- und Jugendtelefon** unter 116 111

Mo - Sa von 14 bis 20 Uhr

**Online-Beratung für Kinder und Jugendliche** per Mail und Chat unter

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

**Helpline Ukraine für ukrainische Kinder, Jugendliche und Eltern** unter 0800 – 500 225 0

Mo - Fr von 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)



Im Kontext der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie, dass wir Adressdaten sammeln und pflegen, um unsere Partner und potentiellen Partner über unsere Vereinsarbeit zu informieren. Ihre Kontaktadresse ist in unserer Datenbank, weil Sie Partner, Interessent, Mitglied, für uns tätig oder potentieller Interessent eines unserer Projekte waren/sind. Gerne werden wir Sie weiterhin über unsere Arbeit informieren. Wenn Sie dies nicht möchten, schreiben Sie uns bitte eine formlose Mail an [presse@nummergegenkummer.de](mailto:presse@nummergegenkummer.de).